

Annahme. Ein Originall Briefe
 die von dem verstorbenen Kaiserlichen
 Rathe von 30. November 1836 folio 2607
 am 1. abhand.

Ein dem vorgenannten Herrn
 betriefft es die von dem verstorbenen Kaiserlichen
 Rathe mit " 726/7000"

© ab demselben Zeitpunkt unter sich folgenden
 Erb. @ Zuteilung, als:
 I. Jakob Maria in Wien fort angekauft
 und verkauft als Anzeigung: 726/70

a. 2 1/2 Original Briefe in Krassau:
 folio mit dem Lytelte li 728 von 255/93.
 b. 1 1/4 Original Briefe unter dem
 (Min) li 855 von 128/62.

c. 2 1/4 Original Briefe in
 Jura folio zwischen dem
 Wagnen li 1036 von 262/50.
 d. Ein von Joseph Joseph, Philipp
 Wassa in Wien " " 80/80

e. Eine von Joseph Maria in Wien
 Jura " " 113/97
 f. Einmal gab es unter dem
 769/820
 g. Ein folio zu dem Verkauf in
 726/70
 h. Einmal zu dem Verkauf in
 437/750

i. Ein von dem Kaiserlichen Rathe in
 Wien mit " " 437/750
 II. Ein Original Briefe in Wien fort
 angekauft von 726/7000"

© verkauft von Anzeigung:
 1. 2 Original Briefe in Krassau
 mit dem folio li 1225 N. 657 87/50.
 2. Ein von dem Lord Orkney li 855 153/12.

3. 3 Original Briefe in Wien
 unter dem li 1042 " 262/500

4. 1 1/2 Original Briefe in Wien
 li 624 N. 507 72/75
 5. Ein von Joseph Joseph, Philipp
 in Wien " " 8/70.
 6. Ein von Joseph Joseph, Philipp
 in Wien " " 133/50.
 Josef Maria Superschnitz 726/70

Mit diesem Verkauf sind beide
 die eingekaufte und soll die
 und von der Verwaltung der
 yustizministerien dem von
 Ministerien eingekauft worden
 von der Verwaltung der
 Wien unter dem li 1042

Wien am 28. November 1865

Josef Maria Superschnitz

Josef Maria Superschnitz

Anton Superschnitz

Anton Superschnitz

Original als Original in Wien
 mit dem folio 500 N. 507
 Briefe in Wien unter dem
 © wird fort mit li 7729 - von
 307

Anton Superschnitz
 als Gericht und von Wien 1865



Handwritten signature of the official.